

## MATERIALPAKET ZUM HEFT

### Buch „Geschichten für Lesemäuse und Lesefüchse“



Format: DIN A4, mit farbigen Zeichnungen, 24 Seiten.  
6 Geschichten in leseleichter und ausführlicherer Fassung für Leseanfänger und –fortgeschrittene.

### Schilder für die Schulbibliothek



Zu den Bereichen „Lesemäuse“, „Lesehasen“, „Lese-  
füchse“, „Bilderbücher“, „Sachbücher“, „Bücher in anderen  
Sprachen“.

### CD-ROM mit Booklet

mit 33 Kopiervorlagen und Arbeitsblättern,  
die Buchvorschläge zur Einrichtung einer eigenen  
Schulbibliothek enthalten und weitere Inhalte  
des Heftes vertiefen.



## ZUR SACHE

ERIKA BRINKMANN

### Lesen kann man nicht befehlen ...

Um die Kinder für das Lesen zu interessieren,  
sollten sie vielmehr erfahren, dass Lesen ein Glück ist,  
eine Bereicherung, für die es sich lohnt, die Mühen  
des Lesenslernens auf sich zu nehmen.

4

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–6

HANS BRÜGELMANN/MICHAEL GIERSE

### Book-Buddys

Leseanfänger erfahren sich als kompetent: Sie lesen  
Kindergartenkindern vor, die an den Großen erleben,  
was es bedeutet, lesen zu können.

6

JAN HARRIES

### Elfchen – mal anders

Erlebte Geschichten in einfache, individuelle Gedichte zu  
fassen, ist eine besondere Form der Rezeption von Literatur.

8

KATHRIN DAHNCKE/RÜDIGER-PHILIPP RACKWITZ

### Freies Lesen auch für schwache Kinder

„Freies Lesen und Schreiben ist gut, für lese- und recht-  
schreibstarke Kinder. Schwache Kinder brauchen eher  
eine kleinschrittige Unterstützung und allmähliche  
Hinführung zum Medium Schrift“, so ein (Vor-)Urteil.  
Doch brauchen sie das wirklich?

10

EDDA HOGH

### Geburtstagsbücher

Bücher als Alternative an den Geburtstagen der Kinder,  
die auch der Klassenbibliothek zugute kommt.

14

EDDA HOGH

### In der Bücher-Klinik

Bücher, die viel gelesen werden, zeigen Gebrauchsspuren.  
Der Wert eines Buches wird erhöht, in dem dieses  
„repariert“ und somit gepflegt wird.

15

KARIN OTT

### Eine Lese-Insel für unsere Schule

Für die Organisation und Verwaltung eines festen Lese-  
Ortes in der Schule sind alle zuständig – Kinder, LehrerInnen  
und auch die Eltern.

16

EDDA HOGH

### Das Forscherstübchen

Eine Schule richtet eine spezielle Sach-Bibliothek ein,  
in der Kinder zu jedem ihrer Interessensgebiete  
entsprechende Literatur finden können.

17

NINA BODE-KIRCHHOFF

### „Gibt es hier auch Bücher über Katzenrassen?“

Ein überschaubares Ordnungssystem für die Bücher  
einer Schulbibliothek zu finden und einzurichten,  
erleichtert den Kindern als auch den Eltern und Lehrerinnen  
das Auffinden und Einsortieren der Bücher.

18

### LERNVORAUSSETZUNGEN

HEIDE NIEMANN

#### Ein Buch auswählen – das muss gelernt werden **20**

Erwachsene sind geschult im Bücherausuchen – oder wissen Sie auch manchmal nicht, was Sie gern als nächstes lesen würden?  
So geht es auch Kindern, doch wir können sie bei dem Bücher-Auswählen-Lernen unterstützen.

### UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

BABETTE DANCKWERTS

#### Schule und Bibliothek **23**

Eine Autorenlesung in einer öffentlichen Bibliothek ist eine der möglichen Formen, die das Land Nordrhein-Westfalen in einer Kooperationsinitiative „Schulen und Bibliotheken“ vorschlägt.

VERONIKA STENDEL/MANFRED WESPEL

#### „Wir sind in der Bibliothek!“ **24**

Eine überdauernde Lesemotivation lässt sich nur erreichen, wenn das Lesen von Büchern in eine umfassende Lesekultur eingebettet ist. Dafür können verschiedene Institutionen beitragen.

SITA BACKHAUS/PETRA MILHOFFER

#### „Spiralcurriculum“ Schule – Bibliothek **28**

Systematische Kooperationen zwischen Grundschulen und Bibliotheken haben in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen.

HEIDE NIEMANN

#### Die Wölfe in den Wänden – Eine Schreckensgeschichte? **32**

Auch ungewöhnliche Themen und Bücher können ein Weg sein, Kinder zum Lesen zu motivieren.

### ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

### BEOBACHTEN & BEWERTEN

ERIKA BRINKMANN

#### ... und die Bildungsstandards? **36**

Dass der Umgang mit Büchern und das Lesen von Anfang an eine wichtige Bedeutung hat, ist in den Bildungsstandards aller Bundesländer zu finden.

### LESEINSEL

ALEXANDRA VON PLÜSKOW

#### Rufus Beck und Lesen **37**

### GRUNDSÄTZLICHES

HEIDE NIEMANN

#### Ohne Eltern keine Leseförderung **38**

Nur im Zusammenspiel mit den Eltern, auch schon vor Schulbeginn, kann die Schule die Leselernprozesse der Kinder erfolgreich unterstützen.

### AUF EINEN BLICK

#### Hinweise zum Materialpaket **42**

### MAGAZIN

SUSANNE BECKER

#### Lesestoff für Vielleser und Lesemuffel **44**

#### Impressum, AutorInnen und Vorschau **48**